

Minimalist und Autodidakt: Helge Fix übernimmt die Sattlerei Lau

Bisher verkauft der 47-Jährige seine Waren auf Märkten – Jetzt ist er der Neue in der Aegidienstraße.

LÜBECK. Sonnenlicht durchflutet die fast leere Werkstatt der Sattlerei Lau in der Aegidienstraße. Ein großer Tisch steht am Fenster, eine Werkbank befindet sich noch an derselben Stelle wie vor einigen Wochen. Auf zwei Stühlen in der Ecke stapeln sich Kisten. Hier hat Andreas Lau jahrzehntelang sein Handwerk betrieben, ehe er Ende Mai 2025 das Leder an den Nagel hing.

Mittlerweile hat die Werkstatt einen neuen Mieter. Helge Fix hat es sich auf der Werkbank gemütlich gemacht. Er lässt den Blick durch den Raum schweifen. Er hatte nicht erwartet, die Werkstatt übernehmen zu können, doch „als das Angebot kam, hab ich einfach nur gedacht, wie doof ich wäre, wenn ich das hier nicht machen würde.“

EIN AUTODIDAKT MIT VIELEN INTERESSEN

Helge Fix ist ein Minimalist. Und ein Autodidakt. Das Sattlerei-Handwerk hat sich der 47-Jährige, genau wie seine Jonglage-Fertigkeiten, über viele Jahre selbst beigebracht. Erfahrung und Bekanntheit hat er durch seine Arbeit auf Weihnachts- und Mittelaltermärkten in Lübeck und Umgebung erlangt. Dort verkauft er seine Lederwaren, wie Taschen und Accessoires. „Da konnte ich so ein bisschen



Helge Fix in der Werkstatt der Sattlerei Lau in der Aegidienstraße. Das Angebot zur Miete kam überraschend, das Ladenkonzept ist deshalb noch in Arbeit. Foto: Johannes Boldt

mein Ding machen und einige Kunden gewinnen. Das war ganz hilfreich.“

Seit vielen Jahren habe er schon Kontakt zu Andreas Lau gehabt, erzählt Fix. „Ich war seit mehr als 20 Jahren Kunde. Die Überlegungen und ersten Annäherungen zwischen uns, ob ich das Geschäft übernehmen könnte, entstanden in der Corona-Pandemie.“

Als Lau den Weg in die Rente antrat, ging es dann ganz schnell: „Vor einigen Wochen haben mich die Vermieter plötzlich kon-

taktiert und ich habe nach kurzer Bedenkzeit zugesagt“, erzählt Fix. Er sei selten mit so freundlichen Vermietern in Kontakt gewesen. Dem Einzug des Jongleurs und Sattlers ins Lübecker Handwerksviertel stand nichts mehr im Weg.

Wie genau seine Arbeit in der Sattlerei zukünftig aussehen wird – und wie sie heißen soll – ist noch offen. „Ich hab tausend Ideen im Kopf. Welche am Ende die passende ist, weiß ich noch nicht. Ich will nur, dass die neue Sattlerei vor allem mich und mei-

ne Arbeit repräsentiert“, sagt Helge Fix. „Ich arbeite etwas minimalistischer. Reißverschlüsse kommen bei mir beispielsweise nicht zum Einsatz.“

Zunächst plant Fix den Betrieb noch ohne Öffnungszeiten: „Der Fokus liegt in diesem Jahr noch ganz klar auf den verschiedenen Märkten.“ Denn: Sein Engagement dort solle mit der Arbeit in der Sattlerei nicht enden. „Ich bin total dankbar, jedes Jahr wieder meinen Stand aufbauen zu dürfen. Das ist nicht selbstverständlich.“

Ob und in welchem Umfang er in diesem Jahr seine Dienste in der Werkstatt anbieten wird, könne er noch nicht einschätzen. 2026 möchte Helge Fix aber mit festen Terminen und Öffnungszeiten arbeiten.

Helge Fix sieht die neue Werkstatt als eine Chance, die er nutzen möchte. Er beschreibt sich selbst als einen Reisenden, der einen Hafen sucht. 2007 war er mit seiner Frau auf dem Jakobsweg pilgern, neben seinem Handwerk und der Jonglage beschäftigt er sich mit Integrativer Heilathmung. Mittlerweile hat Helge Fix drei Kinder und wünscht sich für die Zukunft ein sichereres Einkommen.

Ein bisschen Respekt flößt ihm die neue Aufgabe allerdings auch ein: „Die Sattlerei Lau war eine riesige Institution in Lübeck. Die Fußstapfen auszufüllen, wird nicht leicht. Aber ich will das hinkriegen!“, sagt Helge Fix.

Um die Mittagszeit schließt Fix seine neue Werkstatt ab. Als er draußen auf vor der Tür steht, kommt eine Freundin vorbei. Sie freut sich über sein Engagement. Mit Bescheidenheit und Vorfreude blickt er in dem kurzen Plausch auf die kommende Zeit. Noch immer scheint die Sonne und wirft ihr Licht ins Schaufenster. Eine einzige Blume steht hinter Scheibe – ein bisschen Farbe ist in die Sattlerei schon eingezogen. **JOB**

Info-Veranstaltung zu neuer Unterkunft

LÜBECK. Am 6. August findet ab 18 Uhr eine Informationsveranstaltung zur Inbetriebnahme der Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete Am Teichberg statt. Angesprochen sind die unmittelbaren Anwohner der Unterkunft. Die Veranstaltung findet statt in den Räumlichkeiten des Vereinsheims „Am Brook“ des Fürst Blücher e.V., Zum Herrenmoor 10. Aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von Plätzen ist eine Anmeldung unter Angabe von Name, Wohnanschrift und Personenzahl bis zum 31. Juli per E-Mail an fluechtlingsunterbringung@luebeck.de erforderlich.

Von Neustadt nach Rettin und zurück

LÜBECK. Der Verein Natur und Heimat bietet am Sonnabend, 2. August, eine Tagesrundwanderung mit Rucksackverpflegung von Neustadt nach Rettin und zurück nach Neustadt an. Es gibt eine Badegelegenheit. Treffen ist um 8.55 Uhr am Hintereingang des Lübecker Hauptbahnhofs. Gäste zahlen vier Euro. Auskunfts erteilt Andreas Sassenhagen, Telefon 0451/2034832.

Gottesdienst mit Motto „Ave Eva“

LÜBECK. Das Evangelische Frauenwerk lädt zum Gottesdienst für alle Geschlechter in St. Petri Lübeck am Sonntag, 27. Juli, um 11 Uhr ein. Das Thema lautet: „Ave Eva“. Es geht auch um Erkenntniskraft und lebensbejahende Vielfalt. Im Anschluss folgt ein Austausch bei Kirchenkaffee.

EINKAUFEN MIT DER



KNUTZEN HOME

[knutzen-home.de](https://www.knutzen-home.de)
Die mit dem **grünen** Haus



GRATIS



Sektkühler



Schutzhaube

UVP 2.499,-
1.499,-

STRANDKORB SEEBLICK

Farbe: Grau, FSC-zertifiziertes Mahagoni-Vollholz, UV-beständiges PE-Geflecht (6 mm), rostfreie V2A-Edelstahlbeschläge, wechselbare Polster, waschbare Bezüge, 2 Bullaugen aus hochglanzpoliertem Aluminium, höhenverstellbare Nackenkissen, Fußstützen auszieh- & höhenverstellbar, abnehmbare Markise, eingebaute Rückholfeder für einfache Verstellung, Volllieger-Funktion

Technische Änderungen, drucktechnische Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Abholpreis in Euro inkl. gesetzl. MwSt., ohne Montage. Solange der Vorrat reicht. Verwaltung: Knutzen Teppich-Hof GmbH, Parkallee 16, 24782 Büdelsdorf.



Treppenrenovierung
für geschlossene und offene Treppen

Beleuchtung im Wert von 450,- € geschenkt*!

Echter Aufstieg für Ihre Treppe

- 20 Jahre Garantie auf Abrieb
- Ansprechende Designs
- Made in Germany

*Bei Beauftragung einer Treppenrenovierung.

Telefon
04321 2517160
0151 61728795

E-Mail
treppen@knutzen-home.de

KNUTZEN HOME Lübeck
Osterweide 14
Telefon 0451 50 49 060

KNUTZEN HOME Eutin
Industriestr. 12a
Telefon 04521 79 56 00

KNUTZEN HOME Oldenburg in Holstein
Am Voßberg 8
Telefon 04361 50 63 90